

Pinneberg

Nachrichten Sport

EHRUNG

05.10.16

Ein Baum für den Bürgermeister Udo Tesch

Von Fabian Schindler





Udo Tesch war von 1966 bis 2016 Bürgermeister von Heidgraben

Foto: Thomas Pöhlse / HA

Stadt Tornesch schenkt der Gemeinde Heidgraben einen ganz besonderen Ahorn. Der Baum steht an der Udo-Tesch-Straße beim Markttreff.

Tornesch. An die Zeit von Udo Tesch als Bürgermeister von Heidgraben erinnert jetzt ein Baum, den die Nachbarstadt Tornesch der Gemeinde geschenkt hat. Den Ahorn hatte Tesch, der lange Zeit im Tornescher Rathaus als Bauleitplaner, Kämmerer und Büroleiter gearbeitet hat, zum 50. Dienstjubiläum bekommen.

Tesch, der von 1966 bis 2016 das Amt in Heidgraben inne hatte, konnte an der Pflanzaktion seines Ahorns nicht teilnehmen. Seine angeschlagene Gesundheit hatte ihn im April 2016 dazu gezwungen, sein Amt aufzugeben. "Sein Körper möchte nicht mehr mitmachen, doch sein Geist ist immer noch topfit", sagt Torneschs Bürgermeister Roland

Krügel. Tesch sei ein hervorragender Mensch, der in seiner Gemeinde und in Tornesch viel Positives geschaffen habe.

Heidgrabens Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen findet den Standort des Ahorns sehr passend: Er steht direkt an der Udo-Tesch-Straße beim Markttreff auf der Grünfläche im Neubaugebiet, das der Alt-Bürgermeister noch auf den Weg gebracht hat.

Es seien im Neubaugebiet nur noch drei Grundstücke verfügbar, auch der Straßenbau sei kurz vor der Vollendung, sagt Heidgrabens Bürgermeister. "Im kommenden Jahr wird dann die Straßenbeleuchtung installiert und werden letzte Anpflanzungen gemacht", sagt Ernst-Heinrich Jürgensen. Anschließend sei das Lebenswerk des Udo Tesch vollendet.

ANZEIGE